



90 JAHRE MELITTA IN MINDEN



1929

Umzug nach Minden

Der Firmensitz in Dresden platzt aus allen Nähten. Bei einer privaten Reise entdeckt die Familie Bentz zufällig eine leerstehende Schokoladenfabrik in Minden. Zu Ostern ziehen Familie und Betrieb um. Trotz des hohen logistischen Aufwands läuft die Produktion vier Tage später wieder an.



Das neue Herzstück des Melitta-Werks **1958**

Melitta verlagert nach und nach sämtliche Produktionsanlagen von den Kaffeefiltermaschinen bis zur Aluverarbeitung an die Ringstraße. Außerdem wird das neue, sechsstöckige Verwaltungsgebäude – das neue Herzstück des Melitta-Werks – eingeweiht.

Neuordnung der Fabriken und Standorte **1964/65**

Das wachsende Melitta® Sortiment erfordert eine Neuordnung der Fabriken und Standorte. In Porta Westfalica läuft ab sofort die Kaffeerösterei. Die Keramikproduktion wird dafür nach Minden verlegt. In Rahling werden neue Gießstraßen und Öfen installiert.



Neue Gebäude für Melitta Haushaltsprodukte und Cofresco **2006/07**

Es werden neue Gebäude an der Ringstraße errichtet. Das bedeutete auch ein Abschied vom 1929 bezogenen Klinkerbau. Außerdem wird die dritte Maschine für die Herstellung von Müllbeuteln entwickelt und die Papiermaschine umfassend modernisiert.



2019

111 Jahre Melitta® &
90 Jahre am Standort Minden



1936

Neubau verdoppelt Fabrikfläche

Das Unternehmen wächst rasant. Die Produktionssteigerungen bringen die Anlagen an ihre Grenzen, so dass in neue Maschinen und Gebäude investiert wird. Ein Neubau soll die Fabrikfläche auf einen Schlag verdoppeln.



1959

Modernste Filterpapiermaschine Europas für Minden

Durch den wachsenden Absatz stößt die Papiermaschine in Rahling an ihre Grenzen. Um das Papier nicht weiter von Friesland nach Minden transportieren zu müssen, baut man die neue Papierproduktion in Minden auf. Für die Verbindung zwischen der Papiermaschine und der Weiterverarbeitung sorgt ein Tunnel, der unter der Ringstraße verläuft.



1990

Neues Verwaltungsgebäude an der Mindener Marienstraße

Die Unternehmensbereiche, Stäbe und Zentralbereiche werden räumlich von den operativen Unternehmensbereichen getrennt und ziehen in die neu gebaute Gruppencentrale an der Marienstraße 88.



2014

Neue Lebensader für die Papierverarbeitung

Mit der Einführung einer neuen Absauganlage spart Melitta jährlich 1.200 Tonnen CO₂-Emissionen ein sowie den Stromverbrauch von 750 Vier-Personen-Haushalten. Die Millioneninvestition wird vom Bundesumweltministerium gefördert.